

L02239 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 23. 8. 1916

SCHNITZLER.
ALTAUSSEE
FISCHERNDORF 79

HERRN DR. RICHARD BEER-HOFMANN
5 BAD ISCHL
GRAZERSTR 52.

Altaussee,
23. 8. 1916

lieber Richard, vielen Dank für Ihre Bemühungen und das Telegram – nun kommen
10 wir doch nicht nach Ischl (dem Kreuz hab ich natürlich schon abtelegrafirt) –
nicht so fehr wegen des Wetters, als weil sich STEINERS gerade für Freitag bei uns
angefagt haben.

– Von meiner Schwägerin kommen etwas bedenkliche Nachrichten; es ift fehr
möglich, dafs Olga (wenn sie das Paßvifum bekommt) auf 8–12 Tage nach Partenkirchen
15 fährt – auch ich bemühe mich um ein Vifum, – warte aber jedenfalls,
wenn Olga ~~xxxxx~~ reift, ein Telegram von ihr aus Partenk. ab, ehe auch ich hin-
führe. So wäre es also denkbar, dafs wir gegen Ende des Monats in Salzburg wären,
wohin ich O. jedenfalls begleiten würde; vielleicht haben Sie auch noch einen
20 Salzb. Abftecher vor, und man könnte dort zufamen fein? Nach Ischl also kommen
wir in den nächsten Tagen kaum. Von allem weitern verständige ich Sie. Hören
Sie was von ARTHUR KAUFMAN? Komt er nach Ischl?

Herzlichst Ihr

Arthur

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 23. 8. 1916 in Altaussee
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann im Zeitraum [24. 8. 1916 – 28. 8. 1916?] in Bad
Ischl

⌚ YCGL, MSS 31.
Kartenbrief, 1010 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »Alt Aussee, 23. VIII. 16«.
Beer-Hofmann: mit blauem Buntstift den Empfang vermerkt: »E«
✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben
von Konstanze Fiedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 222.

11 *Freitag*] Siehe A. S.: *Tagebuch*, 25.8.1916.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 8. 1916. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02239.html> (Stand 14. Februar 2026)